

Infos und Spaß rund ums Rad

AKTIONSTAG Am Samstag locken ein Fahrradflohmärkte und eine Hochradfahrerschule ans Rathaus.

Dormagen. Nach gebrauchten Fahrrädern stöbern, das eigene Gefährt einmal kostenlos durchchecken lassen oder spannende Ausflugstipps sammeln – das alles können Velo-Freunde beim „Dormagener Fahrradtag“ am Samstag von 10 bis 16 Uhr auf dem Rathausvorplatz.

Radwegenetz in zehn Jahren um 35 Kilometer erweitert

„Im Vorjahr war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Auch diesmal erwartet die Besucher wieder eine bunte Mischung aus Infos und Spaß rund ums Rad“, sagt der städtische Verkehrsplaner und Fahrradbeauftragte Peter Tümmers. Zusammen mit zahlreichen Partnern will er damit für das umweltfreundliche Radfahren werben. Seit 1999 ist Dormagen landesweit als „Fahrradfreundliche Stadt“ anerkannt. Das Radwegenetz ist seither um 35 Kilometer gewachsen. „Doch auf diesen Erfolgen können wir uns nicht ausruhen. Das Fahrrad als klimaschonendstes Verkehrsmittel erhält eine immer höhere Bedeutung“, so Tümmers.

Mitveranstalter des Aktionstages ist der ADFC Dormagen. Er präsentiert sein aktuelles Radtounprogramm und organisiert den Fahrradflohmärkte. „Neben Gebrauchträdern können hier auch Zubehör wie Kinderroller, Kindersitze, Fahrradcomputer oder Ersatzteile angeboten werden“, informiert ADFC-Vorsitzender Wilfried Nöller.

Jeder kann ohne Anmeldung seine gebrauchten Bikes auf dem Flohmarkt veräußern. Der ADFC bietet darüber hinaus an, Waren in Kommission zu nehmen. „Wer



Vom Flohmarkt bis zur Werkstatt: Am Samstag beteiligen sich der ADFC, die AOK, die Polizei, die Stadtverwaltung und zwei Buchhandlungen an dem Rad-Aktionstag. Foto: Archiv

nur einen Helm oder einen Sitz zu verkaufen hat, muss dafür nicht den ganzen Tag auf dem Platz stehen“, so Nöller. Er rät allen Besuchern, früh zu kommen. Denn: „Im Vorjahr waren bei riesigem Käuferandrang die besten Fahrräder schon in der ersten Viertelstunde weg.“

Testfahrt auf 1,80 Meter hohen Gefährten

Ab 14 Uhr erwartet die Gäste beim Fahrradtag eine besondere Attraktion: Jeder, der sich traut, kann dann auf dem Paul-Wierich-Platz das Hochradfahren lernen. Hochradartist Rolf Flören weist in die Benutzung der bis zu 1,80 Meter hohen Gefährten ein und händigt nach bestandener Testfahrt allen Teilnehmern einen „Hochradführerschein“ aus. Ermöglicht wird diese Aktion durch die Unterstützung der Technischen Betriebe Dormagen

und der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft.

Mit ihrer Fahrradwerkstatt beteiligt sich erneut die Schule am Chorbusch an dem Fahrradtag. Wer kleinere Schäden an seinem Zweirad hat, kann sie von den Schülern unter der Leitung ihres Lehrers Rudolf Presse beheben lassen. Die Jugendlichen bieten zudem kostenlose Licht- und Bremsenchecks an.

Sicher mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren

Auch die Polizei ist wieder mit einem Infostand zum Thema „Sicheres Radfahren“ mit dabei. Die AOK Neuss Dormagen startet ihre Aktion „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“. Wer auf dem Weg zum Job an mindestens 20 Tagen in die Pedalen steigt und hierüber Buch führt, nimmt an einer Verlosungsaktion teil. Außerdem gibt es ein Fahrradquizz.

Der städtische Fahrradbeauftragte verteilt kostenlose Fahrrad-Stadtpläne und informiert über die schönsten Routen beim Niederrheinischen Radwandertag am 6. Juli – auch Dormagen beteiligt sich dann wieder.

Wer einen Datenstick mitbringt, kann sich die schönsten Strecken herunterladen. Für Anregungen, Lob oder Ärger, etwa über Schlaglöcher auf Radwegen oder herumliegende Glasscherben, steht Tümmers den ganzen Tag als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zwei Bücherstände der City-Buchhandlung und der Buchhandlung Seitenweise, die neueste Fahrrad- und Reiseliteratur anbieten, und Informationen zum Thema „Senioren und Radfahren“ runden das Programm ab.

Fragen zu der Veranstaltung beantworten der Fahrradbeauftragte, ☎ 02133/257-831, und der ADFC, ☎ 02133/61634. Red

NACHRICHTEN AUS DORMAGEN

Marktplatz-Eröffnung mit Musik und Literatur

Dormagen. Mit einem Familienfest hat die Stadt gestern den neu gestalteten Marktplatz in der City eröffnet. Schon ab 15 Uhr lockte die Stadtbibliothek auf ihrer jetzt dazu gewonnenen Leseterrasse mit Kaffee und Kuchen. Für alle, die noch nicht Kunden waren, gab es kostenlose Leseausweise. Die Gruppe Eventilator aus Berlin präsentierte ein Kleinkunstprogramm in der Bibliothek, Lesungen, Workshops, eine Fotoausstellung und ein Luftballonwettbewerb ergänzten das Programm. Zur offiziellen Freigabe des City-Treffs wurde es dann richtig voll: In einem Festzug nahm der Bürgerschützenverein den Platz in Besitz. Für Musik sorgten die Feuerwehr-Kapelle und die Jazzband des Norbert-Gymnasiums.



Mit einem Festzug wird der Marktplatz vom Bürgerschützenverein symbolisch in Besitz genommen. Foto: Uli Engers

Talk am Markt: Extrawürste für Kinder?

Dormagen. „Verführung im Supermarkt – sind Kinderlebensmittel wirklich gesund?“ Um dieses Thema geht es in der Elternbildungsreihe „Talk am Markt“ am Dienstag, 9. Juni, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek am Marktplatz. Claudia Arnold spricht über die täglichen Sorgen vieler Eltern, wenn sie mit ihren Kindern im Supermarkt einkaufen: In Griffweite und auf Augenhöhe locken dort so genannte Kinderlebensmittel. Was sagt aber die Ernährungswissenschaft zum Thema „Extrawürste für Kinder“? Veranstaltet wird der Vortrag vom Jugendamt in Kooperation mit dem „Familienforum Edith Stein“. Die Teilnahme kostet 2 Euro.

Vortrag für Senioren: Der häusliche Notfall

Dormagen. Mehr als 50 Prozent aller Unfälle ereignen sich im häuslichen Bereich. „Gerade ältere Menschen, die oft allein in ihrer Wohnung leben, sind gefährdet“, sagt die städtische Seniorenbeauftragte Bärbel Breuer. Mit dem Thema „Der häusliche Notfall – was nun?“ beschäftigt sich ein Vortrag am Mittwoch, 3. Juni, im Haus der Arbeiterwohlfahrt, Friedensstraße 8a. Referent ist Notarzt Dr. Mark Michael. Er erläutert unter anderem Anzeichen für einen Herz- oder Schlaganfall. Der Vortrag ist gleichzeitig Auftakt einer neuen Vortragsreihe des Seniorenforums der Stadt, der Awo, der Caritas und der Diakonie. Kosten: 2 Euro. Beginn ist 14.30 Uhr.

VORMERKEN

Drehorgelfestival unter freiem Himmel

Alle zwei Jahre treffen sich in Zons Drehorgelspieler aus den Niederlanden, der Schweiz und Deutschland zu einem Konzert unter freiem Himmel. Elf der 25 Orgeln stammen aus den Jahren 1880 bis 1940, einige sind äußerst selten – wie die Bettler-Stiftwalzenorgel von Joseph Reich. An Pfingsten, 31. Mai und 1. Juni, zeigen die Musiker beim 13. Internationalen Drehorgelfestival wieder, dass ihre Musik keineswegs ein Auslaufmodell ist. Auch zwei Nachwuchskünstler werden vor das Publikum treten. Die Konzerte finden am Pfingstsonntag von 14 bis 19 Uhr und Pfingstmontag von 11.15 bis 13 Uhr sowie von 14.30 bis 17 Uhr statt.

NACHRICHTEN AUS KAARST

SG Kaarst: Sportabzeichensaison eröffnet

Kaarst. Auch in diesem Jahr macht die Abteilung Sportabzeichen der SG Kaarst wieder das Deutsche und Bayerische Sportabzeichen. Die Saison wurde jetzt auf dem AEG Sportplatz eröffnet. In diesem Jahr stehen 13 lizenzierte Prüfer zur Verfügung (Foto: SG Kaarst). Das Training und die Abnahme für die einzelnen Disziplinen finden jeden Donnerstag, außer an Feiertagen und Regentagen, von 18 bis 20 Uhr statt. Im vergangenen Jahr wurden 380 Sportabzeichen verliehen. www.sg-kaarst.de



Diebe stehlen Airbags – Polizei sucht Zeugen

Kaarst. Unbekannte Diebe haben am Dienstag gegen 3.30 Uhr die Seitenscheiben von mehreren Autos eingeschlagen und Airbags gestohlen. Die vier Autos des Typs Seat Ibiza waren auf einem frei zugänglichen Außenbereich eines Autohauses an der Hans-Martin-Schleyer-Straße in Holzbüttgen abgestellt. Kriminalbeamte der Kaarster Polizei führten eine umfangreiche Spurensicherung am Tatort durch. Die Polizei erhofft sich Hinweise von Zeugen. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 02131/3000.

Jugendliche reden mit: Lokalpolitik in der „Insel“

Kaarst. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Offene Jugendarbeit „Politik erleben“ werden am Montag, 25. Mai, zwischen 17 und 19 Uhr die kommunalen Kandidaten der großen Parteien in der Malteser-Einrichtung „Die Insel“, Asternweg 10, zu Gast sein. Diskutiert werden soll zum Thema kind- und jugendgerechte Freizeitmöglichkeiten: Bolzen, Spielen, Treffen. Das Forum kann neben den Insel-Gästen auch ohne vorherige Anmeldung von Eltern und Anwohnern genutzt werden.

Kaarst

Josef II. ist seit 50 Jahren im Regiment

FEST Königspaar Heines regiert bis Montag.

Driesch. Von heute bis Montag feiern die St. Aldegundis Schützen in Driesch ihr Heimat- und Brauchtumsfest. Los geht es heute um 13 Uhr. Angeführt werden die Schützen von König Josef II. Heines und seiner Königin Helga. Im 50. Bestehensjahr konnte er die Krone für sich erringen. Seine Majestät entstammt einer alten Schützenfamilie: Drei Schützenkönige und ein Jungschützenkönig. Dass Josef II. schießen und treffen kann, bewies er nicht erst im vergangenen Jahr. So erzielte er einige Kreis- und Bezirksmeistertitel und erlangte den 7. Platz bei den Rheinlandmeisterschaften.

Der 56-Jährige ist in diesem Jahr ein halbes Jahrhundert Mitglied im Driescher Regiment. Nach der Zeit als Edelknappe und Tellschütze gründete Heines 1970 mit einigen gleichaltrigen Drieschern den Jägerzug „Frei-Weg“, der in diesem Jahr die Aufgaben des Ehrenzuges übernommen hat.

1995 wurde Heines zum Regimentsadjutanten berufen, von 2001 bis 2003 war er Oberst des Driescher Regiments.



Seine Majestät Josef II. Heines mit seiner Frau Helga freuen sich auf das heute beginnende Fest der St. Aldegundis Schützenbruderschaft Driesch.

PROGRAMM ZUM FEST DER ST. ALDEGUNDIS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT DRIESCH

HEUTE 11 Uhr: Generalversammlung im Festzelt. 13 Uhr: Eröffnung des Schützenfestes.

MORGEN 19 Uhr: Antreten der Schützen am Festzelt, Umzug durch den Driesch. 20 Uhr: Schützenball im Festzelt mit Oberst-Ehrung.

SAMSTAG 17 Uhr: Ankündigung des Festes durch das Tambourcorps. 19 Uhr: Antreten der Schützen am Festzelt, Umzug und Parade. 20 Uhr: Schützenball im Festzelt.

SONNTAG 9.30 Uhr: Gottesdienst im

Festzelt. Nach der Messe Kranzniederlegung und großer Zapfenstreich am Ehrenmal, anschließend musikalischer Frühschoppen mit Ordensverleihung im Festzelt. 15.30 Uhr: Umzug durch den Ort, Große Königsparade. 20 Uhr: Abholen der Majestäten ab Residenz zum Festball und Ehrung des Jungschützenkönigs Sascha I. und der Königin Sarah.

MONTAG 10.30 Uhr: Antreten der Schützen „Haus Marianne“. Marsch zum Festzelt, Frühschoppen im Festzelt. 11 Uhr: Pfänderschießen.

11.30 Uhr: Vogelschießen um die Würde des Jungschützenkönigs. 12 Uhr: Vogelschießen um die Würde des Schützenkönigs. 13 Uhr: Vogelschießen der ehemaligen Schützenkönige. 17.30 Uhr: Antreten der Schützen zur großen Königsparade. 19.45 Uhr: Antreten der Chargierten zur Abholung Seiner Majestät Josef II. und Königin Helga, Ministerpaar Hans-Peter und Dorothee Nilges und den Ehrengästen seiner Majestät. 20 Uhr: Beginn des Krönungsball.

www.bruderschaft-driesch.de